

Schweizer (noch) mit mehr Masse als Klasse

16 Fahrerinnen und Fahrer hat Swiss-Ski für den Saisonauftakt in Sölden aufgebildet. Nur wenige von ihnen kommen allerdings in den Riesenslaloms vom Wochenende für ein Topresultat infrage, obwohl in Österreich viele prominente Fahrer fehlen.

SKI ALPIN Vor über einem Jahr beschloss die FIS, dass die Riesenslalom-Ski der Männer ab der Saison 2017/18 wieder stärker tailliert sein dürfen. Erlaubt sind nun wieder Radien von 30 statt 35 Metern. Mit dieser Reglementsänderung geht nicht zuletzt bei den Schweizern die Hoffnung einher, dass die jahrelang zementierte scheinende Hierarchie im Riesenslalom etwas aufgebrochen wird.

Seit Herbst 2012 und dem damaligen kompletten Materialwechsel -- von 27 auf 35 Meter Radius -- kamen die Swiss-Ski-Fahrer in ihrer grossen Sorgendisziplin auf keinen grünen Zweig. Ein einziges Mal nur resultierte eine Top-5-Platzierung: Gleich im ersten Rennen nach der Reglementsänderung belegte Didier Défago im Oktober 2012 in Sölden den 5. Rang.

Um nicht wie damals von der Entwicklung überrollt zu werden und den Anschluss an die Spitze gänzlich zu verlieren, «investierten wir schon unmittelbar nach dem Ende der letzten Saison viel, um mit dem neuen Material zurechtzukommen», sagt Cheftrainer Thomas Stauffer. Und um sich abzusichern, «dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden» (Stauffer), gab es in der Vorbereitung den einen oder anderen internationalen Vergleich. Der Berner Oberländer ist deshalb vor dem Saisonauftakt überzeugt: «Wir stehen im Riesenslalom nicht so schlecht da.»

Murisier 2016 in Sölden Siebenter

Klarer Leader in Stauffers Delegation für Sölden, die nach Carlo Jankas verletzungsbedingtem Ausfall noch neun Fahrer umfasst, ist Justin Murisier. Der Walliser reihte sich in der vergangenen Saison inklusive dem WM-Riesenslalom siebenmal in den Top 15 ein, nur zweimal blieb er ohne Punkte. Das beste Resultat gelang ihm mit dem 7. Platz in Sölden, nachdem er nach der Hälfte des Pensums an 3. Stelle gelegen hatte. Murisier hätte nach seinen Fortschritten in den vergangenen zwei Saisons gut damit leben können, mit



Justin Murisier ist der Schweizer Hoffnungsträger im Riesenslalom.

Bild Keystone

den bisherigen Ski weiterzufahren. Nun sieht der 25-Jährige vor dem ersten Renneinsatz «ein grosses Fragezeichen».

Neben Murisier figurieren in den Top 30 der Weltcup-Startliste nur noch zwei Schweizer: der (zu) wenig konstante Bündner Gino Caviezel und Loïc Meillard. Der dreifache Junioren-Weltmeister aus dem Wallis, der am Sonntag 21 Jahre alt wird, hat in diesem Winter bei

der Elite den regelmässigen Vorstoss in die Top 15 zum Ziel.

Auch Wild verpasst Auftakt

Bei den Frauen gilt es die Absenz von Vorjahressiegerin Lara Gut zu verkraften. Die Tessinerin plant die Weltcup-Rückkehr nach ihrem Kreuzbandriss erst für den Ende November stattfindenden Riesenslalom im amerikanischen Killington. Hans Flatscher, seit

Frühling 2012 Cheftrainer des Schweizer Frauenteam, nominierte für den Gletscherauftakt sieben Fahrerinnen. Drei unter ihnen vermochten im Vorjahr in Sölden auch zu punkten: Wendy Holdener, Mélanie Meillard und Simone Wild.

Wild zog sich gestern bei einem Trainingssturz im Engadin einen Scheinbeinbruch am rechten Bein zu und verpasst den Auftakt in Sölden.

Saisonstart

Ausgedünnte Startfelder beim Riesenslalom in Sölden

Der einst von der Ski-Industrie angeregte Termin im Oktober ist im Weltcup-Kalender der Alpinen längst eine feste Grösse. Eine erste Standortbestimmung soll der Prolog nach der langen Vorbereitungsphase sein. Der Vergleich mit der internationalen Konkurrenz soll Auskunft geben über den Formstand der Fahrerinnen und Fahrer und schliesst in diesem Jahr im Besonderen auch das Material mit ein. Es wird interessant sein zu sehen, welche Ausrüster die Anpassung im Materialsektor am besten gemeistert haben. In welchem Umfang sich der aktuelle, wieder stärker taillierte Riesenslalom-Ski mit dem von 35 auf 30 Meter verkleinerten Kurvenradius auf das Renngeschehen auswirken wird.

Rückkehr in Beaver Creek

Mit Marcel Hirscher fehlt in Sölden der wichtigste Gradmesser, der Dominator im Weltcup, der Weltmeister. Der Salzburger spürt nach wie vor die Folgen des Bruchs am linken Knöchel. Bis zum Grossanlass dieses Winters, den Olympischen Spiele im Februar in Pyeongchang, wird Hirscher wieder fit sein. Die Rückkehr in den Rennbetrieb hat er spätestens Anfang Dezember in Beaver Creek vorgesehen.

In Sölden wird zudem Philipp Schörghofer, die nominelle Nummer 2 im Riesenslalom-Team des ÖSV, nicht dabei

sein. Er muss wegen Problemen mit dem rechten Knie passen. Auch für Fritz Dopfer und Thomas Fanara kommt der Aufgalopp zu früh.

Der Franzose Alexis Pinturault strebt derweil nach perfekt verlaufener Vorbereitung die Wiederholung des Vorjahressieges an. Er hat sich dabei unter anderem Ted Ligety und Felix Neureuther zu erwehren. Ligety gibt nach einem Bandscheibenvorfall sein Comeback.

ÖSV-Sorgen auch bei Frauen

Bei den Frauen zählen wie Lara Gut die Österreicherinnen Anna Veith und Eva-Maria Brem zu den Abwesenden. Veith will nach einem im März vorgenommenen operativen Eingriff am linken Knie nichts überstürzen und sich vorerst auf Einsätze im Speed-Bereich konzentrieren.

Voller Tatendrang ist dagegen bereits wieder Mikaela Shiffrin. Die Amerikanerin, die im Frühjahr mit dem Sieg im Gesamtweltcup ihr Palmares bereits im Alter von 22 Jahren komplettiert hat, wird für das Rennen am Samstag zusammen mit Tessa Worley am höchsten gehandelt. Eine Hauptrolle ist zudem Sofia Goggia zugeordnet. Die unbekümmerte Italienerin war mit zwei Siegen, insgesamt 13 Top-3-Klassierungen und dem Gewinn von WM-Bronze im Riesenslalom die grosse Aufsteigerin im letzten Winter. *sda*

Wie lange 23-Jährige ausfällt, werden nähere Untersuchungen in den nächsten Tagen ergeben. Eine Operation sei nicht nötig, eine mehrwöchige Skipause jedoch unumgänglich, teilte Swiss-Ski mit.

Konstante Leistungen, allerdings nicht auf Wilds Niveau, zeigte auch Holdener. Die Kombinations-Weltmeisterin und WM-Zweite im Slalom beendete 2016/17 acht Riesenslaloms in

den Punkten. Auf den Vorstoss in die ersten zehn wartet die Schweizerin aber bislang vergebens. «Mit dieser Disziplin habe ich schon seit längerem eine Rechnung offen», so Holdener.

Mélanie Meillard klassierte sich in bislang neun Riesenslaloms auf oberster Stufe sechsmal in den Top 20. Beim Weltcup-Finale in Aspen belegte die 19-jährige Walliser Aufsteigerin den 8. Platz. *sda*

Zahlen und Fakten

BADMINTON

Doppelrunde für Tafers-Freiburg

Interclub. NLA: Adliswil - Union Tafers-Freiburg Sa. 17.00. Union Tafers-Freiburg - St. Gallen-Appenzell So. 14.00 (OS Spielhalle Tafers). **NLB:** Rousseau - Schmittgen Sa. 14.00.

BASKETBALL

Olympic mit Heimspiel

Männer. NLA: Freiburg Olympic - BC Winterthur So. 16.00 (St. Leonhard). **NLB:** Villars - GC Zürich Sa. 17.30 (Platy). Morges - Akademie Freiburg U23 Sa. 17.30.

EISHOCKEY

Düdingen Bulls gegen Sion

Swiss Regio League: Düdingen Bulls - Sion-Nendaz Sa. 17.30 (Eisbahn Sense-See).

FUSSBALL

FC Freiburg empfängt Carouge

1. Liga. Gr. 1: Lancy - Düdingen Sa. 17.30.

Portalan/Gletterens - Martigny Sa. 17.30 FC Freiburg - Etoile Carouge So. 14.30. **2. Liga interregional. Gr. 2:** Richemond - Dardania Lausanne Sa. 17.00. Bulle - La Sarraz-Eclépens Sa. 17.00 Thierrens - Farnagny/Ogoz Sa. 19.00. La Tour/Le Pâquier - Romont So. 15.00. **3. Liga. Gr. 1:** Givisiez - Corbières Fr. 20.15. Châtel-St-Denis - Schönberg Sa. 18.00. Corminboeuf - Matran Sa. 18.00. Bas-Gibloux - Villars-sur-Glâne Sa. 18.30. Central - Estavayer-le-Gibloux So. 15.00. **Gr. 2:** Plasselb - Wünnewil-Flamatt heute 20.00. Alterswil - Gurmels Fr. 20.00. Cressier - Seisa 08 Sa. 18.00. Giffers-Tentlingen - Düdingen II Sa. 18.00. Kerzers II - Ueberstorf II Sa. 20.15. Tifers - Bösinggen So. 15.00. **Gr. 3:** Vully - Granges-Paccot So. 15.00. **4. Liga. Gr. 3:** Cheyres-Châbles-Font - Murten II Sa. 18.30. **Gr. 4:** Grolley - Belfaux II Fr. 20.00. Schönberg II - Etoile-Sport Fr. 20.00. Marly II - Givisiez II So. 13.00. Freiburg II - Giffers-Tentlingen II So. 15.00. Schmittgen Ib - Team Haut-Lac Ib So. 15.00. Matran II - Avenches II So. 15.30. **Gr. 5:** Le Mouret - Ependes/Arconciel II Fr. 20.00. Bearegard - Alterswil II Sa. 18.00. St. Silvester - Tifers II Sa. 18.00.

Rechthalten-St. Ursen - Plaffeien II Sa. 20.00. Düdingen III - Bösinggen II So. 10.00. Seisa 08 II - Schmittgen Ia So. 10.30. **5. Liga. Gr. 4:** Wünnewil-Flamatt IIb - Riaz IIb Fr. 20.15. Granges-Paccot II - Brünisried Sa. 18.00. Rechthalten-St. Ursen II - Grolley II Sa. 18.00. Freiburg III - Plasselb II Sa. 20.00. Piamont II - Le Mouret Sa. 20.00. **Gr. 5:** Gurmels II - Bösinggen III So. 10.00. Seisa 08 III - Kerzers III So. 13.00. Ueberstorf III - Cudrefin II So. 13.15. Wünnewil-Flamatt IIa - Vully II So. 15.00. Courgevaux II - Cressier II So. 15.00.

Junioren A. Inter: Neuenburg Xamax - Düdingen Sa. 15.45. Richemond - Stade-Lausanne-Ouchy Sa. 19.30. Team Littoral - Sense Mitte Aa So. 15.30. Echallens - Team La Gruyère So. 15.30. **Promotion:** Team Gibloux - Marly Sa. 18.00. Siviriez - Sense-Oberland Sa. 18.00. Wünnewil-Flamatt - Ueberstorf So. 11.00. **Junioren B. Inter:** Richemond - Team La Gruyère Sa. 14.00. Echallens - Düdingen Sa. 14.30. Team See-Lac Courgevaux - Gland So. 13.00. **Promotion:** FootVeveyse Sem - Ueberstorf Sa. 16.00. Etoile-Sport - Kerzers a Sa. 16.00. Marly a - La Tour/Le Pâquier Sa. 18.00. Sarine-Ouest a - Team La Sonnaz So. 10.00. Schmittgen - Estavayer-le-Lac So. 13.00. **1. Stärkekl., Gr. 1:** Team Haut-Lac a - Bulle a Fr. 20.00. Basse-Broye b - Sense-Oberland a Sa. 13.30. Team

Cousimbert - Central Sa. 14.00. Matran - Sense Mitte B Sa. 14.30. Team La Sonnaz - Villars-sur-Glâne Sa. 15.00. Team See-Lac b - FootVeveyse Att So. 13.15. **Junioren C. Inter:** Vernier - Richemond So. 12.30. Team La Gruyère - Düdingen So. 14.00. **Promotion:** Villars-sur-Glâne - Sense Mitte a Sa. 14.00. Romont - Bösinggen Sa. 14.00. Sense-Oberland a - Team La Gruyère b Sa. 15.30. Marly a - Team La Sonnaz Sa. 16.00. Kerzers a - Team See-Lac a Sa. 16.00. **1. Stärkekl., Gr. 1:** FootVeveyse Att - Central Fr. 19.30. Team La Sonnaz a - Freiburg Sa. 16.00. **Gr. 2:** Team See-Lac B - Etoile-Sport Fr. 19.00. FootVeveyse Csd - Richemond b Fr. 19.00. Ueberstorf - Team AFF/FFV Mädchen Sa. 15.00.

Senioren 30+. **Gr. 1:** Villars-sur-Glâne - La Tour/Le Pâquier Fr. 20.15. **Gr. 2:** Grolley - Dommidier heute 20.00. Murten - Belfaux Fr. 20.00. **Gr. 3:** Sense-Oberland - Ueberstorf SCT heute 20.00. Düdingen - Givisiez heute 20.15. Schmittgen - Granges-Paccot Fr. 20.00. Seisa 08 - VfL Sense-Saane Mo. 20.00. **Senioren 40+:** Bas-Gibloux - Tifers Fr. 20.00. Richemond - Marly Fr. 20.00. Seisa 08 - Ueberstorf Fr. 20.00. Etoile-Sport - VfL Sense-Saane Fr. 20.15. Siviriez - Portalan/Gletterens Fr. 20.15. Düdingen - Courgevaux Fr. 20.15. Matran - Sense-Oberland Fr. 20.15. Portalan/

Gletterens - Etoile-Sport Mo. 20.15. Sense-Oberland - Seisa 08 Mo. 20.15.

Frauen. 1. Liga: Courgevaux - Renens Sa. 19.00. Vuisternens/Mézières - Baden Sa. 20.00.

LEICHTATHLETIK

Marcheton in Givisiez

Am Samstag findet in Givisiez der traditionelle Marcheton statt, ein Sponsorenlauf/Marsch zugunsten von Menschen, die an Cystischer Fibrose erkrankt sind. Zur Auswahl stehen Strecken zwischen 2,5 und 14,5 Kilometern. Die Starts erfolgen im Zentrum von Givisiez ab 10.45 Uhr. *fs*

VOLLEYBALL

Köniz in Düdingen zu Gast

Frauen. NLA: TS Volley Düdingen - Köniz Sa. 17.15 (Leimacker). **NLB, West:** VBC Freiburg - Gerlafingen So. 17.00 (Bollwerk-Turnhalle). **1. Liga, Gr. A:** Bösinggen - Cossonay Sa. 14.30. Val-de-Ruz - Kerzers Sa. 16.00. Murten - Servette

Star-Onex Sa. 18.00. Sion - TS Volley Düdingen II Sa. 18.00.

Männer. 1. Liga. Gr. A: Murten - Groupe-ment Sportif du CERN Sa. 15.00 (Prelh).

Gewinnquoten vom 24./25. Oktober

Lotto: 2/15/17/18/30/35
Glückszahl: 4. **Replay:** 2
8x5 Richt. + GZ Fr. 7 817.05
29x5 Richtige Fr. 1 000.00
Kein Volltreffer.
Jackpot: Fr. 4,7 Mio.

Joker: 4 6 0 1 0 9
1x6 Richtige Fr. 146 518.00
Jackpot: Fr. 80 000.

Euro Millions: 9/11/13/27/33
Sterne (*): 7/10
2x5 Richt. plus ** Fr. 76 356 215.85
6x5 Richt. plus * Fr. 173 580.90
Jackpot: Fr. 20 Mio.

2. Chance: 3/10/21/41/43
119x4 Richtige Fr. 950.00

Alle Angaben ohne Gewähr.